

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Veranstaltung „Scharia und Grundgesetz. Ein spannungsreiches Verhältnis“ am 17. Oktober in Würzburg

Das R.-A.-Schröder-Haus (Wilhelm-Schwinn-Platz 3, 97070 Würzburg) lädt am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 19 Uhr ein zur Veranstaltung „Scharia und Grundgesetz. Ein spannungsreiches Verhältnis“. Der Vortrag greift die aktuelle Diskussion bezüglich der Scharia in Deutschland auf und geht den zentralen Fragen des islamischen Rechts nach, um die muslimische Auffassung bezüglich wichtiger aktueller Rechtsfragen nachzuzeichnen. Das Wesen der Scharia und ihre historische Entwicklung werden erklärt und Fragen in Bezug auf die Anwendung islamrechtlicher Normen im europäischen Kontext bearbeitet. Hierbei wird die Beziehung des islamischen Rechts zum europäischen säkularen Recht erläutert. Referent ist Dr. Abdelaali El Maghraoui vom Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird eine Gebühr von 6 bzw. ermäßigt 3 Euro erhoben. Website zur Veranstaltung: https://www.schroeder-haus.de/veranstaltungsdetails/05450582c20a8a9b4e785a0f50fc0428/?tx_adebisevents_list%5Bevent%5D=2271&tx_adebisevents_list%5Bcontroller%5D=Event&tx_adebisevents_list%5Baction%5D=show

2. Tagung „Nächstenliebe schön und gut, aber... „ am 30. Und 31. Oktober 2019 in Nürnberg

Rechtspopulismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit stellen auch Mitarbeitende und Engagierte in der weltkirchlichen und pastoralen Arbeit zum Teil vor neue Herausforderungen. Den Fragen nach einem kompetenten Umgang mit diesen Herausforderungen widmet sich eine Tagung am 30. Und 31. Oktober 2019 in Nürnberg. Auch Ehrenamtliche und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich diesem Themenfeld aus einer christlichen Perspektive zu nähern. Die Veranstaltung erfordert eine Anmeldung und kostet 50 Euro (bzw. 90 Euro mit Übernachtung). Auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich. Alle Informationen und einen ausführlichen Veranstaltungsflyer finden Sie bei Interesse unter <https://www.cph-nuernberg.de/veranstaltungen/detail/event/1119>.

3. Videointerviews von Geflüchteten / Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Das Norwegische Projekt „The Human Aspect“ baut eine Video-Bibliothek der Lebenserfahrungen auf, in der Menschen verschiedenster Herkunft von ihrer größten Herausforderung berichten und davon, wie sie sie überwunden haben. Die lebensnahen Berichte bieten einen authentischen Einblick in das Leben der Interviewten und auf schwierige Themen, die man sonst im persönlichen Kontakt nicht so ohne weiteres anspricht. In einem Video berichtet zum Beispiel Hasina von ihren Erfahrungen in und der Flucht aus Afghanistan: <https://thehumanaspect.com/watch/436p/hasina-young-refugee>. Von allen Interviews gibt es eine kurze Zusammenfassung und das gesamte Interview online unter <https://thehumanaspect.com/?search=refugee>.

4. Ergebnisse einer Befragung von Ehrenamtlichen zur Arbeit mit Geflüchteten

Unter <https://www.ku.de/fileadmin/190813/ZFM-Evaluation-der-Arbeit-mit-Gefl%C3%BChteten-2018.pdf> wurden die Ergebnisse einer Befragung von Ehrenamtlichen zur Arbeit mit Geflüchteten veröffentlicht. Wer also gerne einmal einen Einblick haben möchte, warum andere Menschen sich engagieren und welche Aufgaben diese übernehmen wird in diesem PDF fündig.

5. Leitfaden für Vereine und gemeinnützige Organisationen zur interkulturellen Öffnung

Der Erfolg von Integration steht und fällt nicht nur mit dem Engagement derer, die sich in einer für sie neuen Gesellschaft zurechtfinden müssen. Auch die gewachsenen Strukturen in einer Gesellschaft können Integration begünstigen oder behindern. Unter dem Stichwort „interkulturelle Öffnung“ wird dabei zusammengefasst, welche Schritte eine Gesellschaft, eine Gruppe, ein Verein, eine Behörde gehen kann, um Barrieren und Hürden in vorhandenen Strukturen abzubauen.

Der angehängte Leitfaden (PDF leitfaden_interkulturelle_oeffnung) richtet sich an alle Menschen, die in ihren Vereinen oder Verbänden Veränderungen in Gang bringen und sich für eine vielfältige und barrierefreie Vereinskultur einsetzen wollen. Je nach Größe des eigenen Einflussbereichs und der zur Verfügung stehenden Ressourcen zeigt der Leitfaden unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten auf. Unter <http://ziviz.de/projekte/menschen-leben-integration/downloads> finden Sie bei Interesse auch noch weiterführende Materialien zum Thema.



6. Amnesty International Verfahrensberatung – Termine im Oktober 2019

An diesem Montag, den 14. Oktober können sich Geflüchtete in der Sprechstunde von Amnesty International zu Fragen rund um ihr Asylverfahren beraten lassen. Die Sprechstunde findet im Zeitraum von 18 bis 20 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 in Würzburg statt. Bitte alle Unterlagen mitbringen. Ein weiterer Termin im Oktober ist Montag, der 28. Oktober.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen. Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.